



BERICHT DER ORTSVORSTEHERIN

Januar und Februar 2026

Birgit Malik

Liebe Groß Glienicker, anbei finden Sie den ersten Ortsvorsteherbericht im Jahr 2026!

Grundschule Hanna von Pestalozza: Auf der Versammlung am 22.01.2026 wurden Eltern, Erzieher und Lehrkräfte darüber informiert, dass das Gebäude der Grundschule Hanna von Pestalozza in Groß Glienicke voraussichtlich bis zum Sommer 2026 geschlossen bleibt. Der Schulunterricht findet nach den Winterferien nun für alle Grundschüler der Hanna von Pestalozza in Krampnitz statt.

Herr Wiegel informierte am 13.02.2026 (Auszüge): *In den Winterferien konnten das Mobiliar, sämtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie die technische Ausstattung planmäßig vom Standort in Groß Glienicke nach Krampnitz umgezogen, aufgebaut und angeschlossen werden.*

Inzwischen liegt der vorläufige Bericht zu den ersten Ergebnissen der Untersuchungen und Beprobungen im Schulgebäude Groß Glienicke vom 15. und 21. Januar vor. Die Resultate der Raumluftmessungen zeigen einen positiven Trend. Das regelmäßige Lüften der Räume sowie der Einsatz von Luftreinigern zeigen Wirkung.

Weder in der Raumluft noch bei den geprüften Substanzen wurden Überschreitungen der RW-II-Werte festgestellt. Allerdings zeigen die Ergebnisse weiterhin Überschreitungen des RW I-Wertes. Die Räumlichkeiten können deshalb derzeit noch nicht für den Schulbetrieb freigegeben werden.

Nach aktuellem Stand gehen wir davon aus, dass ein Austausch des Bodenbelags nicht erforderlich ist. Denn im Rahmen der Bodenbeprobung konnten ausschließlich die eingesetzten Entschichtungsmittel nachgewiesen werden. Den vorläufigen Bericht sowie die weiteren Gutachten können Sie in digitaler Form über folgenden Link herunterladen: <https://next.potsdam.de/s/FSGKpQfp2WEfoWp>.

Die **Uferwegebeauftragte** präsentierte ihren Jahresbericht in der Dezembersitzung im Ortsbeirat und im Januar 2026 stellte Herr Rubelt diesen im Hauptausschuss der Stadt Potsdam vor (<https://gross-glienicke.de/uferwegebeauftragte/>). Anbei einige Kurzinformationen anhand des Protokolls der OBR-Sitzung am 16.12.2025:

Erweiterung des Uferweges bis fast zur Südspitze des Westufers. 2025 sind über 300 Meter begehbare Wegstrecke hinzugekommen. Der Weg endet jetzt an einem Zaun über dem ehemaligen Patrouillenweg, weil diese Fläche noch zum privaten Gartenland gehört. Die davor liegende Uferfläche ist allerdings in städtischem Eigentum und kann daher öffentlich betreten werden.

Festlegung des Uferweges als Fußweg. Trotz Verbots sind immer wieder auch Radfahrer auf dem Uferweg unterwegs, daher sind weitere Beschilderungen und verstärkte Kontrollen erforderlich.

Anbringung von Handläufen zum Ufer hin in bestimmten Bereichen. Diese haben spürbare positive Wirkung zum Schutz der Natur in Ufernähe gezeitigt und wurden inzwischen auch in Bereichen aufgestellt, in dem das Ufer in Privatbesitz sei.

Beratung mit Eigentümern zum Verlauf des Weges. Den Eigentümern wurde angeboten, dass der Uferweg auf dem historischen Patrouillenweg verlaufen kann, wenn dies gewünscht ist und es zusammenhängende Wegabschnitte mit passenden Anschlüssen zum Wegverlauf nach den Planzeichnungen gibt.

Entschädigungshöhe für die Enteignungen zugunsten des Wegerechts. Frau Hartleb erläuterte die Grundlage, auf der die Stadt Potsdam seinerzeit die Höhe der Entschädigung festgelegt hat. Stadtverordnete

und Ortsbeiratsmitglieder wurden in einem gesonderten Schreiben über die in diesem Jahr anstehenden Gerichtsverhandlungen informiert.

Gestaltung der Badewiese. Was getan werden kann, soll im Jahr 2026 beraten werden.

Gestaltung der Mauergedenkstätte. Die städtische Gesellschaft „Grün Berlin“ hat in Abstimmung mit der Stadt Potsdam und Mitgliedern des Ortsbeirates neue Sitzgelegenheiten und Informationstafeln aufgestellt.

Übergang nach Spandau (Kladow) am Südufer. Daran wird weiter gearbeitet in Abstimmung mit dem Privateigentümer und dem Bezirk Spandau.



Mauergedenkstätte mit neuer Beschilderung, Uferweg im Schnee (Fotos Grün Berlin und Waltraud Dames)

[034 | Mitteilung zur Badesaison 2026 | Landeshauptstadt Potsdam](#): Für die Saison 2026 will die Landeshauptstadt Potsdam u.a. folgende **Badestelle** ausweisen: Groß Glienicker See: Badestelle „An der Badewiese“ in Groß Glienicke

Die ausgewiesenen Badegewässer erfüllen die strengen EU-Vorgaben, die nach der Badegewässerrichtlinie überwacht und kontrolliert werden. Sie führen das EU-Prädikat „Ausgezeichnet“. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September 2026 werden aktuelle Untersuchungsergebnisse in der Badestellenkarte Brandenburg im Internet unter badestellen.brandenburg.de veröffentlicht.

Erneuerbare Energien: Ortsteile sollen an den Zahlungen für Anlagen beteiligt werden

(<https://www.potsdam.de/de/567-erneuerbare-energien-ortsteile-sollen-den-zahlungen-fuer-anlagen-beteiligt-werden-verwaltung>): Zur Stadtverordnetenversammlung am 03.12.2025 hat die Verwaltung einen gemeinsam mit den Ortsvorstehern erarbeiteten Vorschlag eingebracht, wie die Ortsteile zukünftig an den Zahlungen der Betreiber von Windkraft- und Freiflächensolaranlagen an die Landeshauptstadt beteiligt werden sollen. Über diesen Vorschlag wird derzeit in den Gremien der Stadtverordnetenversammlung beraten. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes hat in seiner Sitzung am 10.02.2026 (25/SVV/1076 [ALLRIS - Vorlage](#)) die Vorlage ungeändert beschlossen. Die Ortsvorsteher wurden an diesem Tag durch Herrn Bressé vertreten, der das Rederecht für den Ortsbeirat Uetz-Paaren wahrgenommen hat. Vielen Dank dafür!

Im Januar 2026 hat sich die [BürgerEnergie Potsdam eG | Gemeinsam nachhaltig investieren](#) gegründet, eine

engagierte Gemeinschaft von Potsdamerinnen und Potsdamern, die gemeinsam die Energiewende in die eigene Hand nehmen möchte. Informieren Sie sich gern hier: buergerenergie-potsdam.de

Der Bereich der Badewiese, auf dem der **Pavillon** steht, ist nun seit dem 01.01.2026 neu verpachtet. Das Team um Justus Hartung hat sich erstmalig bei Sonderöffnungen an Wochenenden im Januar und Februar mit dem Angebot von Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen vorgestellt. So konnte sich die Besucher des winterlichen Groß Glienicker Sees am Pavillon gemütlich treffen und aufwärmen (<https://gross-glienicke.potsdam.de/veranstaltung/pavillon-seeperle-gluehwein-und-kinderpunsch>).



Pavillon Seeperle im Januar, der Groß Glienicker See war zugefroren, das Eis 18 cm dick (Fotos Silke Zertz und Alfons Wening)

Der **Winter** zeigte sich im Januar von seinen schönen Seiten, hat aber auch zu vielen Diskussionen bezüglich des Winterdienstes geführt. Bitte beachten Sie die Regeln zum Winterdienst (und helfen Sie gegebenenfalls den Nachbarn), die unter anderem hier zu finden sind: <https://gross-glienicke.potsdam.de/winterdienst>
Der Potsdamer **Mängelmelder** ist übrigens umgezogen auf folgende Web-Seite:
<https://mitgestalten.potsdam.de/de/maengel-melden>

Die **Taskforce Groß Glienicker See** (Kladower Initiative gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Kleebank) hat einen Flyer zum Thema „Rettet den Groß Glienicker See“ herausgegeben, den Sie hier online lesen können: <https://kladower-forum.de/wp-content/uploads/2026/02/2026-02-09-Flyer-Taskforce-See.pdf>

Zum Jahresauftakt fanden wie jedes Jahr einige **Neujahrsempfänge und tolle Veranstaltungen** statt. Die Ortsvorsteherin hat das 3-Königs-Turnier des SC2000 in der Preußenhalle (10.01.), die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr (17.01.), die Neujahrsempfänge der Gewerbegemeinschaft (24.01.) und des Neuen Atelierhaus Panzerhalle (25.01.) besucht. Das Dorffestkomitee hat sich getroffen, um die Vorbereitungen für das Dorffest am 05.09. zu starten, das Begegnungshaus lud ein, die Dorfrallye am 06.06. zu planen. Machen Sie gern mit!

Am 11.10. wurden Dr. Maximilian Rechholz und Janin Venus bei einem feierlichen Gottesdienst in ihre neuen Ämter hier vor Ort für die evangelische Kirchengemeinde eingeführt. Die Ortsvorsteherin hat einen Gruß des Ortsbeirates überbracht.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 und freiwilliges

Haushaltssatzungsprogramm 2026 bis 2029 (DS 26/SVV/0090): Das Thema Haushalt steht am 17.02. auf der Tagesordnung des Ortsbeirates. Die Mitglieder des Ortsbeirates konnten Online-Schulungen zum IKVS (Interkommunales Kennzahlenvergleichssystem) besuchen. Die Landeshauptstadt Potsdam lädt außerdem zu einer digitalen Informationsveranstaltung ein. Am **19.02.** wird Bürgermeister Exner die Kernpunkte des Haushaltsentwurfs 2026 inkl. freiwilligem Konsolidierungsprogramm näher vorstellen und erläutern.

Tipps

[Bis 27.02.2026 | Ausstellung: Das Heeresverpflegungsamt „Militärstädtchen Nr. 1“ und der Abzug der Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte über den Bahnhof Satzkorn | Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam](#): Die Ausstellung ist ein Beitrag zum Themenjahr „1994 – 2024. Wenn eine Landschaft entmilitarisiert wird – 30 Jahre Konversion rund um die Döberitzer Heide“ der AG "30 Jahre Konversion Döberitzer Heide".

[Dorfkirche: Musik und Gedanken | Groß Glienicke](#): Kurzes Innehalten bei Musik und Gedanken in unserer schönen Dorfkirche z.B. am **19.02.** und am **19.03.**

[Filme und Ihre Zeit: Die Besteigung des Chimborazzo | Groß Glienicke](#): Die Veranstaltung (Film und Gespräch) wird am **14.03.** in der Dorfkirche stattfinden.

[Dorffest: Anmeldung bis 29.03.2026 | Groß Glienicke](#): In diesem Jahr feiern wir am **05.09.** unser Dorffest auf der Badewiese. Das Dorffestkomitee hat seine Arbeit aufgenommen und mit der Organisation der Fest-Infrastruktur begonnen. Das Fest lebt aber von den Aktiven unseres Ortes. Wir laden Sie sehr herzlich ein, dieses Fest mitzugestalten – mit Ihrem Stand auf der Badewiese, mit einer Darbietung auf der Festbühne, mit Ihren Ideen. Um das Fest gut planen zu können, ist es wichtig, dass Sie Ihren Stand frühzeitig anmelden. Wir haben daher die **Anmeldefrist** auf den **29.03.** festgelegt (Anmeldeformular: https://gross-glienicke.potsdam.de/system/files/document/Anmeldung_Dorffest_2026_0.pdf)



Busfahrer:innen gesucht!

Gemeinsam mit anderen sozialen Trägern und Akteuren prüft das Stadteilzentrum Kladow die Einrichtung eines „**Bürgerbusses**“ für Kladow.

Damit dieses Projekt weiter konzeptualisiert werden kann, benötigen wir Busfahrer:innen (bitte genaue Lizenz angeben), die in **Teilzeit- oder auf Minijob-Basis** während der Woche und / oder am Wochenende bereit wären, dieses Projekt zu unterstützen.

Wir freuen uns über Interessensbekundungen an:

Gerit Probst
Tel. 030 36502151
info@stadteilzentrum-kladow.de




Die nächsten Musik & Gedanken
in der Regel immer der 3te Donnerstag im

2026	18.12.2025
2026	15.01.2026
2026	19.02.2026
2026	19.03.2026
2026	16.04.2026
2026	21.05.2026
2026	18.06.2026

[Begegnungshaus: Sagenhafter Spreewald | Groß Glienicke](#): Moderierte Busrundfahrt mit Sagen und Anekdoten des Spreewalds am **12.06.** – tragen Sie sich den Termin schon einmal ein und melden Sie sich an!



Sagenhafter Spreewald

organisiert von Wörlitz Tourist

In Lübben erfahren Sie bei einer kurzweiligen Führung viel über die Geschichte des Schlosses und besichtigen mit dem Wappensaal eine überregional bekannte Attraktion. Dann geht die Busfahrt, moderiert mit Spreewald Anekdoten, weiter zum Spreewaldbauern, wo leckeres Mittagessen auf Sie wartet.

Spargel im Spreewald? Ja natürlich, wo denn sonst. Denn wo Meerrettich und Gurken gut gedeihen ist der Spargel nicht weit und so gibt es auch hier eine lange Tradition des Spargelbaus. Danach führt Sie eine moderierte Busrundfahrt mit Ausstiegen an besonderen Orten durch den Spreewald. Schließlich erwartet Sie eine Kahnfahrt auch noch Ihr Kahnführer weiß das eine oder andere aus seiner Heimatregion zu berichten.

Im Programm enthalten

- ✓ Führung und Eintritt Schloss Lübben mit Wappensaal
- ✓ Mittagessen nach Wahl
- ✓ Verkostung regionaler Produkte
- ✓ Spreewaldkahnfahrt (ca. 1h)
- ✓ Kaffeegeck auf dem Spreewaldkahn
- ✓ moderierte Busrundfahrt mit Sagen und Anekdoten

Preis 95€ pro Person

Abfahrt
12.06.2026, 08.00 Uhr
Rückkehr ca. 19.45 Uhr

Treffpunkt
Groß Glienicker Begegnungshaus e.V., Glienicker Dorfstr. 2, 14476 Groß Glienicke

Kontakt 033201-20964 016097767410 info@begegnungshaus-ev.de

BABY-KIRCHENLIEDER-SINGEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Groß Glienicke

Eine halbe Stunde singen für Babys und ihre Eltern, Großeltern und andere Bezugspersonen.

Im Anschluss: gemeinsames Frühstück zum Kennenlernen und Austausch.

BABY KIRCHEN LIEDER

Start: 09. Januar
10 Termine
freitags, 10:00 Uhr
Gemeindehaus
Glienicker Dorfstr. 12

Mehr Infos und Anmeldung: kirche@grossglienicke.de

Kladower Forum e.V. KLEINE GALERIE NEUKLADOW

IM SPIEGEL

Elke Maes Landschaftsmalerei
www.elkemaes.de

Maria Thomaschke Porträtmalerei
www.mariathomaschke.de

Zuzana Richter Kunstfotografie
www.zuzanarichter.de

Vernissage: 07.02.2026, 15 Uhr - Carlos Mieres (git) und Joe Kučera (sax)
Finissage: 28.02.2026, 15 Uhr - Maria Thomaschke singt Chansons mit Akkordeon
Ausstellungsdauer: 08.02. - 01.03.2026

Kleine Galerie Neukladow - Samstag + Sonntag 11-18 Uhr
Neukladower Allee 9-14089 Berlin • kladower-forum.de
Informationen und Kontakt e-mail: look@allkethal.de

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Web-Seite gross-glienicke.potsdam.de, insbesondere im Veranstaltungskalender <https://gross-glienicke.potsdam.de/veranstaltungen>.

Alle Ortsvorsteherberichte können hier nachgelesen werden: <https://gross-glienicke.potsdam.de/berichte>

Die Terminplanung für 2026 zeigt, dass es in Groß Glienicke nie langweilig wird: [Termine 2026](#). Ergänzungen können Sie gern an ortsvorsteher-gg@potsdam.de schicken.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am **17.03.2026** im Begegnungshaus statt. Antragsschluss ist der 02.03.2026 (<https://gross-glienicke.potsdam.de/veranstaltung/ortsbeirat-sitzung-1702>).

Wir freuen uns auf den Frühling in unserem Groß Glienicke! Rebecca Freudl und Birgit Malik